

LifeWatch AG
Baarerstrasse 139
CH-6300 Zug, Switzerland
www.lifewatch.com

LifeWatch gibt Ergebnisse zum 1. Quartal und Update zur Strategie bekannt

Für Rückfragen:

LifeWatch AG
Andrew Moore, CFO
c/o Dynamics Group
Doris Rudischhauser
Telefon +41 43 268 32 32
Mobil +41 79 410 81 88
investor-relations@lifewatch.com

Zug/Schweiz, 6. Juli 2016 – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), ein führender Entwickler und Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen "Digital Health" Dienstleistungen, gibt heute die Ergebnisse der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2016 sowie einen Update der überarbeiteten Strategie der Gesellschaft bekannt.

LifeWatch hat im 1. Quartal 2016 einen Umsatz von USD 28.4 Millionen erzielt, entsprechend einem Umsatzwachstum von 12.3% im Vergleich zum 1. Quartal 2015. Der Umsatzanstieg ist einer über dem Marktschnitt liegenden Wachstumsrate mit Herzüberwachungsdienstleistungen in den USA zuzuschreiben.

Die Bruttogewinnmarge des 1. Quartals betrug 56.2% oder USD 15.95 Millionen, eine Verbesserung gegenüber der im Vorjahresquartal erzielten Bruttomarge von 53.3%.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern fiel im 1. Quartal mit USD -13.2 Millionen negativ aus, im Vergleich zu einem positiven EBIT von USD 2.1 Millionen in der Vorjahresperiode. Die Betriebsergebnisse waren negativ belastet von Vergleichs- und Rechtskosten im Zusammenhang mit den zwei Rechtsverfahren, Highmark und Qui Tam, welche am 1. Juni 2016 bekanntgegeben wurden, sowie anderen einmaligen Ausgaben. Der operative Verlust des ersten Quartals 2016 ist primär auf die Einigung in der Qui Tam Klage im Betrag von USD 12.98 Millionen zurückzuführen.

Andere Betriebskosten fielen im 1. Quartal 2016 leicht höher aus. Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben betrugen aufgrund von höheren externen Kosten im Zusammenhang mit dem MCT 1-Kanal Patch USD 1.15 Millionen oder 4.0% vom Umsatz. Verkaufs- und Marketingausgaben erhöhten sich auf USD 5.86 Millionen, entsprechend 20.6% vom Umsatz, im Vergleich zu USD 4.40 Millionen in der Vorjahresperiode, hauptsächlich aufgrund höherer Verkaufskommissionen für über Budget liegenden Leistungen.

Allgemeine Administrationskosten stiegen auf USD 9.0 Millionen oder 31.7% vom Umsatz an, gegenüber USD 5.96 Millionen im 1. Quartal 2015. Die höheren Kosten sind verschiedenen Faktoren zuzuschreiben, einschliesslich höherer Lohnkosten und höherer Ausgaben für Rechts- und andere externe Dienstleistungen. Hinzu kommt eine Erhöhung in der Rückstellung für Forderungsausfälle aufgrund der Anwendung einer robusteren Methodik. Der Grossteil des Anstiegs der allgemeinen Administrationskosten fiel aufgrund von Investitionen in zusätzliches Personal im Bereich Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle, der Beiziehung externer Berater im Bereich Quality/Regulatory sowie dem Anstieg der Rechtskosten im Zusammenhang mit den vorerwähnten Fällen an. Der EBITDA war mit USD -11.0 Millionen negativ im Vergleich zu USD 3.7 Millionen im 1. Quartal 2015, und das Nettoergebnis lag mit USD -10.1 Millionen ebenfalls im Minus, verglichen mit USD 0.9 Millionen im 1. Quartal 2015.

Hierbei gilt zu beachten, dass im 1. Quartal 2016 keine Anpassung für die Reduktion im Einigungsvergleich mit Highmark von ungefähr USD 21.6 Millionen (dem Jahresergebnis 2015 belastet) auf USD 13 Millionen gemacht wurde. Diese Anpassung von ungefähr USD 8 Millionen wird im 2. Quartal 2016 erfolgen. Aus dieser Situation resultiert, dass die Ergebnisse für das erste Quartal bedeutend schlechter ausfallen, als wenn die Einigungen von beiden Rechtsfällen reflektiert worden wären.

Schlüsselzahlen 1. Quartal 2016 (nicht testiert, USD Millionen):

	Q1 2016 adjustiert um rechtliche Einigungen	Q1 2016	Q1 2015
Umsatz	28.39	28.39	25.27
Bruttogewinn	15.95	15.95	13.45
<i>in % des Umsatzes</i>	56.18%	56.18%	53.23%
EBITDA / (LBITDA)	1.965	-11.01	3.681
<i>in % des Umsatzes</i>	6.92%	NA	14.57%
EBIT / (LBIT)	-0.175	-13.15	2.12
<i>in % des Umsatzes</i>	NA	NA	8.39%
Nettogewinn / (Verlust)	-1.84	-10.09	0.91
<i>in % des Umsatzes</i>	-6.48%	NA	3.60%
Gewinn / (Verlust) pro Aktie	(0.14)	-0.75	0.07
Total Anlagevermögen, netto	17.75	17.75	15.26
Bilanzsumme	78.48	83.2	68.35
Total Eigenkapital	24.11	15.86	37.8
<i>in % der Bilanzsumme</i>	30.72%	19.06%	55.30%
Cash Flow, netto	-4.674	-4.674	-2.49
Mitarbeitende	617.5	617.5	595

Tieferer EBITDA und negatives Resultat für das Gesamtjahr erwartet

Aufgrund der Einigungen in den erwähnten Rechtsverfahren sowie der obgenannten zusätzlichen Kosten senkt LifeWatch die Guidance für 2016. Während das Unternehmen immer noch von einem zweistelligen Umsatzwachstum ausgeht, werden eine signifikant tiefere, positive EBITDA-Marge im mittleren einstelligen Bereich sowie negative Betriebs- (EBIT) und Nettoergebnisse erwartet.

Update zu Strategie und Produktentwicklung

LifeWatch beabsichtigt, ihre Position als führender Anbieter von ferngesteuerten Herzüberwachungsdienstleistungen weiter zu verbessern, indem das bestehende ferngesteuerte Herzüberwachungsangebot in den USA verstärkt und die Erfahrung mit ferngesteuertem Monitoring in gewissen internationalen Märkten eingesetzt wird. Zusätzlich soll das Produkteangebot über das Überwachen von Herzfunktionen hinaus auf das Monitoring anderer Co-Morbiditäten wie Schlaganfall, Blutdruck und Schlafapnoe erweitert werden.

Ein Schlüsselement zur Erreichung der Strategieziele von LifeWatch ist der Übergang zu einem reinen Dienstleistungsanbieter. Weiter ist die Gesellschaft überzeugt, dass die Sicherstellung ihrer „state-of-the-art“ Technologie-Plattform besser gewährleistet ist, indem die Produktentwicklung durch Drittanbieter erfolgt oder verfügbare Standardtechnologie zugekauft wird. Ein internes Technologieinnovations-Team wird dieses Unterfangen leiten.

LifeWatch wird sich weiterhin auf ambulante Dienstleistungen fokussieren und beabsichtigt, die Nachfrage für die angebotenen ferngesteuerten Herzüberwachungsdienstleistungen zu erhöhen. Neue Märkte sollen entweder durch die Replizierung des bestehenden Geschäftsmodells oder durch die Entwicklung von neuen

Dienstleistungsangeboten mit lokalen Partnern gewonnen werden. Weiter will die Gesellschaft synergetische strategische Akquisitionen aktiv verfolgen.

Im Rahmen dieser Strategieüberprüfung hat LifeWatch entschieden, die interne Entwicklung des Vital Signs Patch ("VSP"), einem einfach anzuwendenden Sensor, welcher zur Überwachung von verschiedenen Vitalzeichen an der oberen Brust von Erwachsenen getragen wird, abubrechen und die entsprechenden Kosten einzusparen. LifeWatch beabsichtigt, einen potentiellen Käufer für die Technologie zu identifizieren.

Weitere strategische Entscheide betreffen die Markteinführung der Dienstleistung in der Türkei, wo LifeWatch zuerst das ACT-Produkt einführen wird und erst später den MCT 1-Kanal Patch. Dies wird zu einer leichten Verzögerung in der Marktlanierung führen, wodurch 2016 in der Türkei nur minimale Umsätze anfallen. Ausserdem werden zusätzliche finanzielle Mittels benötigt. Dies ist derzeit Gegenstand von Gesprächen mit dem Joint Venture Partner.

Die Zusammenarbeitsvereinbarung zur Integration von Vital Connects Patch-Lösungen in das Produktportfolio von LifeWatch war nicht erfolgreich und wurde darum per 30. Juni 2016 beendet.

Kapitalerhöhung

Nach Zustimmung der Aktionäre vom 15. April 2016 zur Durchführung einer ordentlichen Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten hat der Verwaltungsrat am 5. Juli 2016 entschieden, 4'994'019 neue Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 1.30 auszugeben. Der Ausgabepreis pro neue Aktie beträgt CHF 9.00. AEVIS VICTORIA SA hat sich verpflichtet, sämtliche nicht von den bestehenden Aktionären gezeichneten neuen Aktien zum Ausgabepreis zu übernehmen.

Zu LifeWatch AG

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Zug und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist ein führender Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen "Digital Health" Dienstleistungen. Die Dienstleistungen von LifeWatch liefern den Ärzten wichtige Informationen zur angemessenen Behandlung ihrer Patienten und für bessere Behandlungserfolge. LifeWatch AG verfügt über operative Tochtergesellschaften in den USA, der Schweiz und in Israel und ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc. und LifeWatch Technologies, Ltd. LifeWatch Services, Inc. ist ein führender US-Anbieter für Herzüberwachungsdienstleistungen. LifeWatch Technologies, Ltd. in Israel ist ein führender Entwickler und Hersteller von Digital-Health-Produkten.

Für weitere Informationen: siehe **www.lifewatch.com**.

E-Mail Alert: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten und Unterlagen anzufordern, registrieren Sie sich bitte unter <http://www.irlifewatch.com/alert-service.aspx>.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, the business strategy, and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short-term and long-term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND MUST NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES, OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT FROM REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS.

Im Zweifelsfall gilt die englische Originalmeldung.